



Marktgemeinde Gaspoltschhofen
A-4673 Gaspoltschhofen, Hauptstraße 53

www.gaspoltshofen.info

Zahl:

062-0 und 062-1/Vor

AUFLISTUNG DER EHRENBÜRGER UND EHRENRINGTRÄGER DER MARKTGEMEINDE GASPOLTSHOFEN

GASPOLTSHOFNER EHRENBÜRGER:

Franz Bogner (*Pfarrer und Dechant*)

War von 1883 bis 1897 Pfarrer und Dechant von Gaspoltschhofen. Machte sich in verschiedenen Bereichen (u. a. bei der Gründung der Raiffeisenkasse) sehr verdient.
Gest. 20. Oktober 1897 in Gaspoltschhofen

Vinzenz Hörmanseder (*Praktischer Arzt*)

Arzt in Affnang. Machte sich in vielen Bereichen verdient. Von 1873 – 1876 Obmann und langjähriges Mitglied des Ortsschulrates von Gaspoltschhofen.
Gest. 13. April 1896 in Gaspoltschhofen.

Johann Haitzinger (*Landwirt, Mair in Eggerding*)

Von 1894 – 1897 Bürgermeister von Gaspoltschhofen. Gründungsobmann der Raiffeisenkasse Gaspoltschhofen.

Anton Wimmer (*Kaufmann in Gaspoltschhofen*)

Langjähriger Vorstand der Raiffeisenkasse Gaspoltschhofen. Teilnehmer des II. OÖ. Pilgerzuges nach Jerusalem.
Gest. 30. Mai 1917 in Gaspoltschhofen.

Sebastian Meingaßner (*Pfarrer und Dechant*)

Wurde 1908 zum Ehrenbürger ernannt, da er der Gemeinde zum Bau eines Armenhauses einen Baugrund zur Verfügung stellte.
Gest. 12. Oktober 1910 in Gaspoltschhofen.

Franz Meßkan (*Oberlehrer in Gaspoltschhofen*)

25 Jahre lang (1884 – 1909) wirkte er als vorbildlicher Lehrer in Gaspoltschhofen. Er erhielt von seinen vorgesetzten Stellen zahlreiche Zeugnisse und Anerkennungsschreiben für seine ersprießliche Lehrertätigkeit.
Gest. 25. Oktober 1928 in Gaspoltschhofen.

Josef Kehrer (*Landwirt, Mair in Höftberg*)

War von 1898 bis 1919 Funktionär der Raiffeisenkasse und von 1919 bis 1942 Obmann. Verbandsobmann des Bezirksverbandes der Feuerwehren von 1910 bis 1925. Wurde 1924 zum Ehrenbürger ernannt.

Franz Kinzl (*Oberlehrer in Altenhof*)

Er war von 1895 bis 1928 als Schulleiter in Altenhof tätig. Außerdem war er von 1896 bis 1928 Schriftführer der Feuerwehr Altenhof. Als Organist der Pfarrkirche Altenhof wirkte er von 1912 bis 1927. Der Musikkapelle Altenhof stand er ebenfalls bis 1927 als Kapellmeister vor. Anlässlich seiner Pensionierung 1928 wurde er zum Ehrenbürger ernannt.

Gest. 18. August 1934 in Stadl-Paura.

Alois Söllinger (*Gastwirt in Gaspoltshofen*)

Stammt vom Lindlschmiedgut in Bernhartsdorf. Kaufte 1896 vom Bräu in Altenhof das Wirlender-Gasthaus in Gaspoltshofen.

Machte sich besonders verdient am Aufbau der Feuerwehren in Gaspoltshofen. War mehrjähriger Feuerwehr-Bezirksverbandsobmann, Mitbegründer der 1908 errichteten Molkereigenossenschaft Hausruck. 30 Jahre hindurch wirkte er als Gemeindevorstand und war lange Zeit Vertrauensmann der Raiffeisen-Zentralkasse. Wurde am 6. Juni 1931 zum Ehrenbürger ernannt.

Gest. 31. August 1956 in Gaspoltshofen.

Jakob Berger (*Pfarrer in Hofkirchen a. d. Trattnach*)

Von 1883 bis 1888 Kooperator in Gaspoltshofen.

Gest. 10. Dezember 1927.

Karl Seiringer (*Landwirt, Zizler in Aich*)

Mit Beschluss vom 28. Dezember 1963 posthum zum Ehrenbürger ernannt.

Gest. 4. März 1963 in Wels.

Josef Mader (*Landwirt, Humer in Obeltsham*)

Mit Beschluss vom 15. Mai 1972 zum Ehrenbürger ernannt.

Gest. 26. Februar 1999.

Alois Bachinger (*Landwirt, Friedlmüller in Jeding*)

Mit Beschluss vom 15. September 1980 zum Ehrenbürger ernannt.

Gest. 28. September 1988 in Gaspoltshofen.

Josef Berger (*Landwirt, Hinterleitner in Hinterleiten*)

In der Gemeinderatssitzung vom 26. Jänner 1990 wurde Altbürgermeister Josef Berger in Anerkennung seiner Verdienste für die Gemeinde Gaspoltshofen zum Ehrenbürger ernannt. Berger war von 1961 an Mitglied des Gemeinderates, von 1961 bis 1973 Vizebürgermeister und von 1973 bis 1989 Bürgermeister. Am 2. Oktober 1985 wurde ihm das „Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich“ verliehen.

Gest. 06. Juni 2013

Josef Voraberger (*Landwirt, Moichtl in Epfenhofen*)

In der Gemeinderatssitzung vom 03. November 2003 wurde beschlossen, Altbürgermeister Josef Voraberger in Anerkennung seiner Verdienste für die Marktgemeinde Gaspoltshofen zum Ehrenbürger zu ernennen. Voraberger war von 1979 an Mitglied des Gemeinderates und von 1989 bis 2003 Bürgermeister. Am 10. Februar 2004 wurde ihm das „Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich“ verliehen.

Anton Lehner-Dittenberger (*Pfarrer in Gaspoltshofen und Altenhof*)

In der Gemeinderatssitzung vom 03. November 2005 wurde beschlossen, Herrn Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger in Anerkennung seiner Verdienste für die Marktgemeinde Gaspoltshofen anlässlich seines 65. Geburtstages zum Ehrenbürger zu ernennen.

Anton Lehner-Dittenberger war von 1966 bis 1969 Kooperator in Gaspoltshofen. Seit 1. September 1987 ist er Pfarrer in Gaspoltshofen und seit 1998 zugleich Pfarrprovisor in Altenhof/H.

EHRENRINGTRÄGER:

Dr. Josef Kozusnik

War maßgeblich daran beteiligt, dass sich die Firma GEA in Gaspoltshofen angesiedelt hat. Bekam am 15. Mai 1972 den Ehrenring.

Josef Herndler (*Gendarmerie-Bezirksinspektor*)

Er war von 1954 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1976 Postenkommandant des Gendarmeriepostens Gaspoltshofen. Am 12. März 1976 wurde ihm der Ehrenring verliehen.

Ludwig Olzinger (*OKA-Betriebswärter*)

Er war von 1946 bis 1961 SPÖ-Gemeinderat und von 1961 bis 1973 Vizebürgermeister.

Adolf Berger

Er war von 1967 bis 1997 im Gemeinderat tätig. Er war Vorstandsmitglied von 1973 bis 1997, Vizebürgermeister von 1979 bis 1997 und Mitglied diverser Ausschüsse

Alfred Olzinger

Er war von 1973 bis 2000 Gemeinderatsmitglied. Von 1985 bis 2000 war er Gemeindevorstandsmitglied, von 1985 bis 1997 Vizebürgermeister, von 1973 bis 1997 Obmann des Wohnungsausschusses, von 1990 bis 1991 Obmann des Umweltausschusses, von 1979 bis 1991 Mitglied des Kulturausschusses, von 1993 bis 2000 Mitglied des Bauausschusses, von 1991 bis 2000 Mitglied des Personalbeirates und von 1973 bis 1978 Mitglied des Badausschusses.

Am 22. Dezember 2000 wurde ihm der Ehrenring verliehen.

Anton Gasselsberger

Er war 13 Jahre Leiter der Hauptschule Gaspoltshofen, Gründer des Fußballvereines, Sektionsleiter Turnen, Sektionsleiter Fußball. Weiters war er Gemeinderatsmitglied von 1973 bis 1991, Obmann des Badausschusses von 1974 bis 1979, Mitglied des Kulturausschusses von 1974 bis 1991 bzw. Obmann von 1979 bis 1975.

Außerdem war er jahrelang Chorleiter der Liedertafel.

Am 22. Dezember 2000 wurde ihm der Ehrenring verliehen.